

Schierhorner Jugendliche

zeig(t)en **Kreativität**,

... die oft zu wenig gewürdigt wird. Zwei Beispiele:

Das Buswartehäuschen in den Hofkoppeln war über Jahre hinweg – zum Leidwesen mancher Anwohner – das Kommunikationszentrum im Dorf überhaupt.

Ende Januar 2004 gelang es, die Jugendlichen zum Bau eines Schneemanns... sorry: Einer Schneefrau! – mitten auf der Kreuzung Hofkoppeln zu inspirieren, so dass wir zumindest zeitweise den ersten Kreisverkehr im Dorf verzeichnen konnten. Die Schaffung der Skulptur dauerte mindestens drei Stunden, weit bis in die Dunkelheit hinein. Schließlich musste jedes, aber auch jedes Einzelteil der Skulptur ausführlich diskutiert und entsprechend geformt werden.

Im Jahr 2007 änderte sich die künstlerische Stilrichtung dem Zeitgeist entsprechend markant. Das Foto „Hose auf Lampe“ muss wohl nicht weiter kommentiert werden.

...vergängliche Kunst!



Fotos: Jens Oldach